

Handbuch DR Dampflokomotive 99 6101 „Pfiffi“



DR Dampflokomotive 99 6101

Analog (Artikel-Nr. 2012301)

Digital/Sound (Artikel 2012312)

Train Line Gartenbahnen – Made in Germany

Das Vorbild

Die Dampflokomotive 99 6101 der DR

Im Jahr 1915 wurden auf einem - extra unterhalb von Drei-Annen-Hohne angelegten Streckenabzweig - zwei kleine Lokomotiven getestet. Ausführender dieses Tests war die Heeresfeldbahn. Es handelte sich um die heutigen 99 6101 und 99 6102 - auch als "Pfiffis" bekannt. Die Lok mit der Henschel-Fabriksnummer 12879 kaufte die NWE der Heeresfeldbahn ab. Die heutige 99 6101 ist eine Heißdampfausführung. Die Nassdampfausführung mit der Fabriksnummer 12880 versah zunächst Ihren Dienst auf der Nassauischen Kleinbahn und kam 1920 zur NWE. Beide Maschinen wurden vorrangig zum Rangieren und zum Rollbockdienst eingesetzt.

Nach dem zweiten Weltkrieg versahen sie auch zwischenzeitlich Dienst auf der Selketalbahn. Als die Neubaumaschinen mit Beginn der achtziger Jahre auf Ölhauptfeuerung umgestellt wurden, musste die 6102 teilweise als Heizlok für die Neubauloks dienen. Der andere "Fiffi" wurde mit einem Bahnhofsgüterwagen als Schlepptender ausgerüstet und wurde zum Heizen der Werkstatt in Wernigerode Westerntor "missbraucht".

Mitte der achtziger Jahre kam es zu zahlreichen Entgleisungen mit den "Pfiffis" im Selketal. Die Reichsbahndirektion Magdeburg untersagte daraufhin den Zugdienst mit diesen Maschinen. Nur für den Rollbockverkehr bis Hasserode durften die "Pfiffis" noch eingesetzt werden. Trotzdem erhielten diese Maschinen eine Bremsausrüstung zum Bremsen von druckluftgebremsten Zügen. Mit einer Luftpumpe waren beide Maschinen ja bereits ausgerüstet. Der Zeitpunkt des Anbaus der Luftpumpen kann heute allerdings nicht mehr genau ermittelt werden. Wir wären sehr dankbar, wenn jemand uns Unterlagen zu diesem Thema zur Verfügung stellen könnte. Ursprünglich hatten die "Pfiffis" jedenfalls keine Luftpumpe! Seit der Ausrüstung mit Druckluftzugbremse tragen die Lokomotiven den Hauptluftbehälter an der Rückwand des Führerhauses.

Der Grund für die erwähnten Entgleisungen war jedoch nicht so sehr bei den Maschinen zu suchen sondern beim damals desolaten Zustand der Gleise im Selketal. Außerdem musste ein größerer Kohlenvorrat auf dem Führerstand mitgeführt werden, der zur Entlastung der ersten Kuppelachse beitrug. Ein weiterer Grund war eine rohe Fahrweise mancher Lokomotivführer.

Die beiden Loks waren mehrere Jahre abgestellt. Zwischenzeitlich erfolgte eine Aufarbeitung beider Maschinen durch die HSB. Jedoch ist die 6102 derzeit nicht betriebsfähig und bei der 6101 werden momentan umfangreiche Bedarfsausbesserungen vorgenommen.

(Quelle www.hsb-wr.de)

Das Modell

Durch den Einsatz spezieller Kunststoffe ist das Modell von Train Line Gartenbahnen robust und wetterfest und somit für den Einsatz im Innen- sowie im Außenbereich geeignet.

Dieses detaillierte Modell bietet die folgende Ausstattung:

- Ein leistungsstarker Bühlermotor
- Edelstahlradreifen
- Stromabnahme an sechs Kontakten
- zwei angetriebene Achsen
- Radkontakte für den gepulsten Verdampfer und Sound
- Poti für die Lautstärkeregelung im Sanddom
- vorbereitetes Kesselfeuer für den Digitalbetrieb
- Mehrartenschalter 0-1-2
- gepulster Verdampfer
- 2,65kg Gesamtgewicht für eine hohe Zugleistung
- Hochwertiger Kunststoff, durchgefärbt, grundiert und lackiert
- viele Details und Anbauteile
- robuste und stabile Ausführung für den Ganzjahresbetrieb auf der Gartenbahnanlage
- automatisch in Fahrtrichtung wechselnde Beleuchtung
- Echte Kohle für den Kohlekasten
- Ein weiterer Zughaken

Train Line Gartenbahnen – Made in Germany

Weitere Angaben

Entnahme des Modells

Entnehmen Sie das Modell bitte vorsichtig aus der Styroporverpackung, damit die Anbauteile wie Druckleitungen, Handstangen, Druckluftleitung, usw. nicht beschädigt werden.

Stromversorgung

Das Modell verfügt über einen Bühler-Motor, sieben Lampen und einen gepulsten Verdampfer. Verwenden Sie bitte einen Trafo mit mindestens 2A Leistung, 0-22V Spannung.

Mehrartenschalter

Der Mehrartenschalter (Positionen 0 – 1 – 2) in der Kesselrückwand im Führerhaus ermöglicht das Abstellen der Lok trotz Fahrbetrieb.

Position 0: Lok aus

Position 1: Licht ein, Motor ein

Position 2: Licht ein, Verdampfer ein, Motor ein

Beleuchtung

Im Führerhaus ist eine Beleuchtung, die in beide Fahrtrichtungen leuchtet. In Fahrtrichtung wechselnd ist das Fahrtlicht angeschlossen.

Train Line Gartenbahnen – Made in Germany

Motor

Der eingebaute Bühlermotor treibt die vordere und hintere Achse an. Die Mittelachse wird über die Gestänge mitgenommen. Die Zahnräder sind aus hochstrapazierbarem Kunststoff gefertigt.

Gepulster Verdampfer

Der gepulste Verdampfer ist serienmäßig unter dem Schornstein verbaut und bereits ab einer geringen Betriebsspannung effektiv. Hierzu wird der Schornstein mit einer Pipette mit bis zu 3ml handelsüblichem Dampföl befüllt.

Ein Betrieb ohne Dampfliquidität zu ist vermeiden! Dies kann zu einem Schaden am Verdampfer und/oder der Lok führen.

Im Innenbereich ist für ausreichende Belüftung zu Sorgen!

Radius

Durch die beweglich verbaute Mittelachse durchfährt das Modell auch den engsten Radius von 600mm.

Vorbereitung für das Kesselfeuer

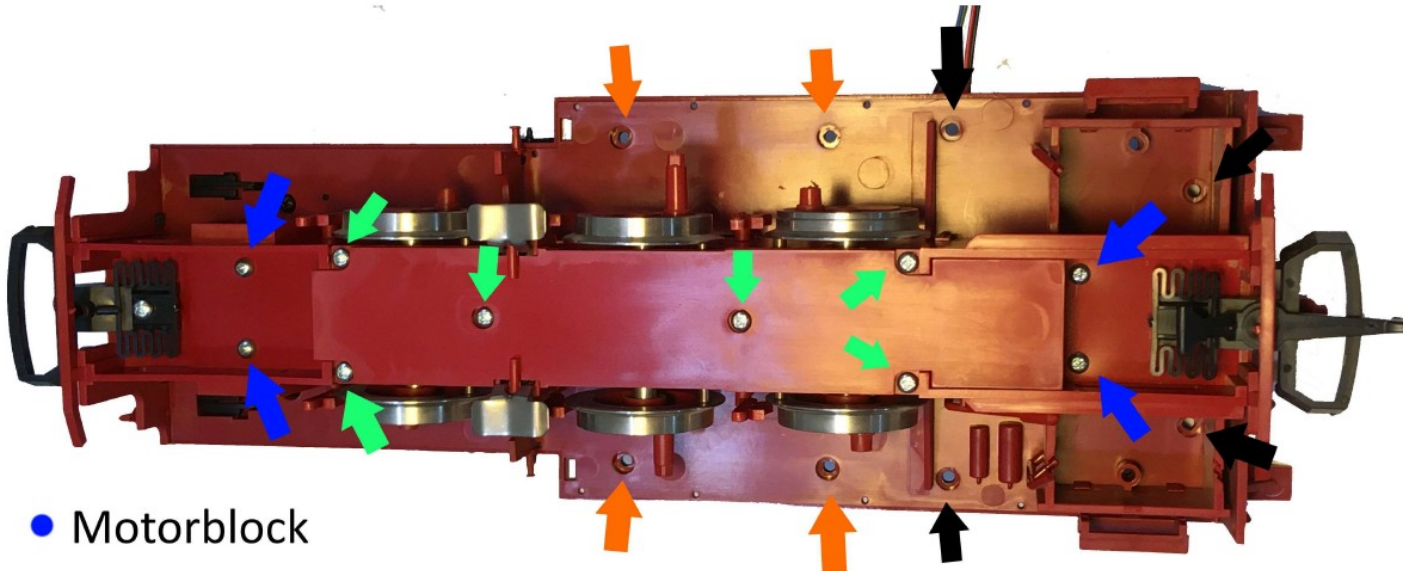
Das Kesselfeuer ist bereits im Analogmodell vorbereitet, so dass bei einer späteren Ausrüstung mit einem DCC-Decoder hier ohne weitere Verkabelung und Einbauaufwand die Funktion vorhanden ist.

Stromaufnahme über Radsätze

Die Lok verfügt über vier Schleifkohlen an den äußeren Achsen und zwei Schleifschuhe mittig. Sollte die Stromaufnahme nicht ausreichend sein, können optional an der mittleren Achse zwei weitere Schleifkohlen eingebaut werden. Die Aufnahme hierfür und die Teile liegen bei.

Train Line Gartenbahnen – Made in Germany

Lok öffnen



- Motorblock
- Motordeckel
- Wasserkasten
- Führerhaus

Zuerst die 4 Schrauben der Wasserkästen etwas lösen, nicht ganz herausdrehen.

Anschließend das Führerhaus losschrauben. Dieses kann nun nach hinten (und leicht nach oben) abgezogen werden. Die Wasserkästen klemmen das Führerhaus, beim Zusammenbau auf richtigen Sitz achten. Kesselrückwand und Führerhausvorderwand liegen nun frei und können demontiert werden. Vor der Demontage des Kesseloberteil, ggf Anbauteile entfernen.

Train Line Gartenbahnen – Made in Germany



Train Line Gartenbahnen – Made in Germany

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE:

- **Kein Spielzeug**
- **Dieses Modell ist nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet**
- **Die durch den Fahrbetrieb möglichen Abreibungen an den mechanischen Teilen können Verunreinigungen auf dem Untergrund hinterlassen. Bei Schäden übernimmt die Train Line Gartenbahnen GmbH keinerlei Haftung.**

Als Service halten wir für Sie die Ersatzteile für unsere Modelle vor. Sollte tatsächlich ein Bauteil im Betrieb ein Defekt erleiden, so können Sie dies gerne bei uns nachbestellen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude mit der Dampflok und allzeit genügend Dampf im Kessel!

Ihr Team von Train Line Gartenbahnen GmbH



Train Line Gartenbahnen GmbH, Hüllerstraße 25, 32278 Kirchlegern

www.train-line45.de

Train Line Gartenbahnen – Made in Germany

Funktionsübersicht

Taste	Funktion	Funktionsausgang	Sound
F0	Licht ein	FA 0v+Or	Lichtmaschine
F1	Führerstandslicht	FA 1	
F2	Pfeife lang		Spielbare Pfeife
F3	Pfeife kurz		Pfeife
F4	Glocke		Spielbare Glocke
F5	Schaffner Trillerpfeife		Mundpfeife
F6	Rangiergang		
F7	Rauchgenerator Heizung ein (lastgeregelt)	Ventilatorausgang - Heizung FA2	
F8	Sound ein/aus		
F9	Luftpumpe schnell		Erhöht Luftdruck
F10	Kohle schaufeln / Kesselfeuer	FA 4 flackert	Kohle Schaufeln
F11	Hilfsbläser schaltet Rauchventil an	Ventilator ein	Leises Rauschen
F12	Abkuppeln Kupplungswalzer	FA5 + 6 / Servo 2 + 1 für Elektrokupplungen	Abkuppeln
F13	Bremsenquietschen		
F14	Überdruckventil		3 mal laut abblasen
F15	Dampfstrahlspeisepumpe		Injektor
F16	Pfeife kurz (2)		Pfeife kurz (2)
F17	Kurven		Rad Schienen Quietschen
F18	Luftpumpe langsam		Erhält Luftdruck
F19	Ankuppeln		Ankuppeln und Luftpumpen
F20	Pfufferkuss		Pufferkuss
F21	Entwässern		zischen
F22	Abschlammen		Abschlammen
F23	Überdruckventil		Sicherheitsventil 2x kurz
F24	Dampfströmen Fahrt		Dampfströmen

Train Line Gartenbahnen – Made in Germany

Zufallseffekt	Geräusch	
Z1	Luftpumpe intensiv	Kommt immer nach dem Anhalten
Z2	Luftpumpe Druck erhalten	
Z3	Kohleschaufeln	FA4 flackert
Z4	Bläser	Ventilator an
Z5	Dampfstrahlpumpe (Kesselspeisen)	
Z6	Überdruck dreimaliges lautes Abblasen	
Z7	Überdruck langes Abblasen	

Eingang	Sound	Aktivität
In1		
In2		
In3		Dampftaktgeber (CV 268 Wert 1)

Luftpumpe, Kesselwasserspeisen, Überdruckventil, Kohleschaufeln sind Geräusche die man am Vorbild gelegentlich hört. Diese sind deshalb eher als Zufallsgeräusche und nicht Handschaltgeräusche gedacht.

Diese CVs sind im Soundprojekt enthalten und werden bei einem Hardreset auf folgende Werte gesetzt:

CV# 3=23	CV# 41=8	CV# 114=224	CV# 137=175	CV# 276=200	CV# 314=25
CV# 4=23	CV# 42=0	CV# 115=90	CV# 138=204	CV# 286=181	CV# 345=15
CV# 9=0	CV# 43=0	CV# 116=195	CV# 139=255	CV# 287=40	CV# 346=2
CV# 29 = ____	CV# 44=32	CV# 117=75	CV# 152=63	CV# 296=91	CV# 347=15
CV# 36=0	CV# 45=0	CV# 128=72	CV# 154=146	CV# 297=150	CV# 352=255
CV# 37=0	CV# 46=192	CV# 130=8	CV# 181=0	CV# 298=4	CV# 353=36
CV# 38=0	CV# 56=55	CV# 131=48	CV# 182=0	CV# 299=0	CV# 373=46
CV# 39=0	CV# 57=80	CV# 132=48	CV# 268=1	CV# 312=21	CV# 376=128
CV# 40=0	CV# 62=0	CV# 133=4	CV# 275=200	CV# 313=0	CV# 390=20

Verdampfer max 3ml befüllen und für ausreichend Belüftung sorgen.

ACHTUNG: Nur für Erwachsene

